Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 24 (1906)

Heft: 431

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 431 XXIV. Jahrgang. Bern, Montag, 22. Oktober. 1906 Berne, Lundi, 22 Octobre. XXIVme année. № 431
Zweites Blatt. Deuxième feuille.

Abonnemente: Schweiz: Jährlich Fr. 6. 2tes Semester . » 3. Ausland: Zuschlag des Porto. Es kann nur bei der Post abonniert werden. Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements: Suisse: un an . . fr. 6. 2e semestre . . » 3. Etranger: Plus frais de port. On s'abonne exclusivement aux offices postaux. Prix du numéro 10 cts

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage. | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement. | Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce. | Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Betriebsergebnisse der schweizerischen Hauptbahnen. — Résultats de l'exploitation des principales lignes suisses de chemins de fer. — Kanada. — Die Eisenbahnen in den Vereinigten Staaten.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1906. 19. Oktober. Unter der Firma **Turnanstalt A. G. in Bern** gründet sich mit dem Sitze in der Stadt Bern eine Aktiengesellschaft, welche den Betrieb eines Turninstitutes, die Konstruktion von Turngeräten, Ankauf und Verkauf von Turn- und Sportartikeln und Einrichtung von Turnhallen und Turnplätzen in allen wünschbaren Anlagen zum Zwecke hat. Die Gesellschaftsstatuten sind am 13. Oktober 1906 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 40,000, eingeteilt in 160 Aktien à Fr. 250. Die Aktien sind auf den Namen lautend. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im «Bund». Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen üben die vom Verwaltungsrat bezeichneten Personen aus; dieselben führen namens der Gesellschaft dio rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektivo Zeichnung je zu zweien. Als solche Personen wurden vem Verwaltungsrat bezeichnet: 1) Emil Fleuti, von Saanen, Beamter, Bundesgasse Nr. 6 in Bern, Verwaltungsrat; 2) Anton Rossi, von Arzo, Kt. Tessin, Kaufmann, Zieglerstrasse 35 in Bern, Verwaltungsrat; 3) Emil Grunder, von Rütti bei Kirchberg, Kaufmann in Biel, Geschäftsführer. Geschäftslokal: Bundesgasse Nr. 6 in Bern.

19. Oktober. Die Firma **Keller & Eggemann** in Bern (S. H. A. B. Nr. 125 vom 10. Mai 1895, pag. 527) hat ihr Geschäftslokal von der Schwanengasse 10 an den Hirschengraben 5 verlegt.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten.

1906. 16. Oktober. Die unter der Firma **Richner & Rothpletz Röhrenfabrik Richner** in der Wöschnau bestehende Zweigniederlassung der gleichnamigen Firma in Aarau (S. H. A. B. Nr. 161 vom 6. November 1890, pag. 787) wird infolge Erlöschens der Hauptniederlassung gestrichen.

Die Firma «Röhrenfabrik Richner Carl Richner» in Aarau (eingetragen im Handelsregister des Bezirkes Aarau am 3. Februar 1898 und publiziert im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 36 vom 7. Februar 1898, pag. 145) hat am 15. Oktober 1906 in der Wöschnau eine Zweigniederlassung unter der gleichen Firma **Röhrenfabrik Richner Carl Richner** errichtet. Natur des Geschäftes: Fabrikation von Ton- und Steinzeugröhren und Zementplatten.

16. Oktober. Die Firma **A. Wilhelm-Christener**, Speisewirtschaft in Olten (S. H. A. B. Nr. 386 vom 27. November 1900, pag. 1547), ist infolge Wegzuges der Inhaberin von Amteswegen gestrichen worden.

16. Oktober. Die Firma **Frau Schill**, Wirtschaft in Olten (S. H. A. B. Nr. 398 vom 28. November 1901, pag. 1589), ist infolge Wegzuges der Inhaberin von Amteswegen gestrichon worden.

16. Oktober. Die Firma **Josephine Kronenberg**, Betrieb des Café Jura Restaurant, in Olten (S. H. A. B. Nr. 341 vom 21. Dezember 1896, pag. 1402) ist infolge Wegzuges der Inhaberin von Amteswegen gestrichen worden.

16. Oktober. Die Firma **Harry Ulrich**, Schirm- und Uhrengeschäft in Olten (S. H. A. B. Nr. 422 vom 13. November 1903, pag. 1685) ist infolge Wegzuges des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

17. Oktober. Die Firma **Elise Niggli-von Arx**, Weiss- und Wollenwaren-, Schirm- und Schuhhandlung, in Olten (S. H. A. B. Nr. 163 vom 10. Juli 1894, pag. 666), ist infolge Wegzuges der Inhaberin erloschen.

17. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma «Usines J. E. De Bruyn» in Termonde (Belgien), erteilt für die Geschäfte ihrer in Olten unter der Firma **Schweizerische Oelwerke J. E. De Bruyn (Huileries Suisses J. E. De Bruyn)** errichteten Zweigniederlassung (S. H. A. B. Nr. 411 vom 9. Oktober 1906, pag. 1641) Prokura an Ernest Verdan, von Neuenburg, in Olten.

18. Oktober. Die Firma **Jakob Bollag**, Viehhandel, in Wangen (S. H. A. B. Nr. 156 vom 29. Oktober 1890, pag. 767), ist infolge Wegzugs des Inhabers erloschen.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1906. 19. Oktober. Die Firma **E. Klotz-Ruepp**, Apotheke und Drogerie, in Sissach (S. H. A. B. Nr. 140 vom 25. April 1899, pag. 563) ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

19. Oktober. Inhaber der Firma **E. Plüss** in Sissach ist Ernst Plüss, von Vordemwald (Kt. Aargau), in Sissach. Natur des Geschäftes: Apotheke und Drogerie.

19. Oktober. Die **Milchgenossenschaft Arisdorf** in Arisdorf (S. H. A. B. Nr. 109, vom 4. Dezember 1886, pag. 766; Nr. 209 vom 11. August 1897, pag. 858; Nr. 309 vom 10. November 1898, pag. 1286 und Nr. 148 vom 7. April 1905, pag. 590) hat an Stelle von Theophil Thommen zum Präsidenten gewählt: Karl Haumüller-Kunz, von und in Arisdorf, und an Stelle des letztern als Beisitzer: Adolf Haumüller-Häring, von und in Arisdorf. Der Präsident ist befugt, neben dem Kassier einzeln für die Genossenschaft zu zeichnen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1906. 17. Oktober. Die Firma **J. Bollinger, Bandagist** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 196, vom 13. Juli 1896, pag. 812) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «J. Bollinger, Bandagist's Wwe».

17. Oktober. Inhaberin der Firma **J. Bollinger, Bandagist's Wwe** in Schaffhausen ist Wwe. Barbara Bollinger-Hauser, von Beringen, wohnhaft in Schaffhausen. Natur des Geschäftes: Sanitätsgeschäft. Geschäftslokal: Schwertstrasse, «zum rheinischen Hof». Die neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Bollinger, Bandagist».

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden.

1906. 18. Oktober. Unter der Firma **Baugesellschaft „Stein“** hat sich mit dem Sitze in Baden eine Aktiengesellschaft gegründet, welche den Zweck hat, in Baden und Umgebung gesundo und passend eingerichtete Wohnungen zu erwerben oder zu erstellen und sie zu vermieten oder zu verkaufen. Die Gesellschaft stellt als Hauptzweck fest, dass sie in erster Linie Angestellten und Arbeitern der A. G. Brown, Boveri & Cº zu gesunden billigen Wohnungen verhelfen will, ohne Absicht auf Erzielung eines über die landläufigo Verzinsung der investierten Kapitalien hinausgehenden Gewinnos. Die Statuten sind am 1. Oktober 1906 festgestellt worden. Das Unternehmen ist zeitlich nicht beschränkt. Das Grundkapital beträgt fünfhunderttausend Franken (Fr. 500,000) und ist eingeteilt in 500 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen, soweit dio Statuten nicht persönliche Benachrichtigung vorsehen, im Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern. Der Verwaltungsrat bezeichnet diejenigon Personen, denen dio Vertretung der Gesellschaft nach aussen und die rechtsverbindliche Unterschrift zusteht. Er bestimmt auch, in welcher Art und Weise die Zeichnung der Unterschrift zu geschehen hat. Danach hat der Verwaltungsrat bestimmt, dass die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft folgenden Personen zusteht: Charles E. L. Brown, von Brighton; Konrad Baumann, von Zürich; Fritz Funk, von Baden; Rudolf Staub, von Herrliberg (Zürich); Fritz Wehinger, von Seebach (Zürich), alle in Baden. Dieselben werden in beliebiger Kombination je zu zweien kollektiv zeichnen. Das Geschäftslokal der Gesellschaft befindet sich im Verwaltungsgebäude der Aktiengesellschaft Brown, Broveri & Cº in Baden.

Bezirk Kulm.

18. Oktober. Die **Consum-Genossenschaft Schöftland** in Schöftland (S. H. A. B. Nr. 451 vom 29. November 1904, pag. 1802) hat an Stelle von Gottlieb Liechti zum Aktuar gewählt Hans Fäs, Ferger, von und in Schöftland.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano.

1906. 18 ottobre. Il proprietario della ditta **Felice Martignoni**, in Lugano è Felice Martignoni fu Carlo, di Lugano suo domicilio. Genere di commercio: Impresa vetture.

18 ottobre. La ditta **Landgraf & Gaeng**, esercizio dell' Hotel Belle Vue au Lac in Lugano (F. u. s. di c. nº 154, dell' 8 maggio 1899, pag. 622), è cancellata d'ufficio in seguito al decesso di Giuglio Carlo Landgraf fu Baldassare ed alla partenza di Riccardo Gaeng, fu Antonio.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Grandson.

1906. 19 octobre. La raison **Eug. Junod fils**, à Ste-Croix, édition et expédition du journal du district de Grandson et Feuille d'avis de Ste-Croix, bureau d'annonces et travaux typographiques (F. o. s. du c. du 12 novembre 1897, nº 282, page 1156), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel.

1906. 18 octobre. Les raisons de commerce suivants ont été radiées d'office:

a. Ensuite de faillite des titulaires:

L. Colette, vins et spiritueux à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 1er août 1903, nº 304, page 1214);

Ronco frères, bonneterie, mercerie, lingerie, etc., succursale de Neuchâtel, siège principal au Locle (F. o. s. du c. du 10 juin 1903, nº 228, page 910);

Albertine Widmer, spécialité de tapisseries, broderies, laineries, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 6 mars 1883, nº 32);

Paul Wallner, Brasserie Gambrinus, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 12 février 1906, nº 54, page 214).

b. Ensuite de cessation de commerce:

G. Robert, vins, Hauterive (F. o. s. du c. du 12 septembre 1891, nº 185, page 753).

Genf — Genève — Ginevra

1906. 18 octobre. La maison **Fr. Frietsch**, à Genève (F. o. s. du c. du 7 décembre 1894, page 1077), a transféré son siège commercial 20, Grand Quai, où elle exploite un café-brasserie à l'enseigne «Café de Genève».

18 octobre. La **Société anonyme de la Fabrique de Moteurs C. F.**, ayant son siège au Petit-Saconnex, dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la F. o. s. du c. du 22 juillet 1905, page 1215, est radiée ensuite de clôture de sa liquidaion.

18 octobre. La société dite Société de secours mutuels d'Hermance, ayant son siège à Hermance (F. o. s. du c. du 5 septembre 1896, page 1022), a dans son assemblée du 25 février 1906, renouvelé son comité dont le bureau est resté composé de Jacqnes Marggi, président, et de Emile Zbinden, secrétaire, tous deux domiciliés à Hermance.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 21166. — 19. Oktober 1906, 8 Uhr.

H. Frey, Kaufmann,
Zürich (Schweiz).

Stahlspähne.

Haupt-Depot für Rapid-Stahlspähne: H. Frey, Zürich III

Nr. 21167. — 19. Oktober 1906, 8 Uhr.

Carl Schuler & C°, Fabrikanten,
Kreuzlingen (Schweiz).

Waschmittel, Fettlaugenmehle und Seifenpulver.

Nr. 21168. — 19. Oktober 1906, 8 Uhr.

Emil Seelig, Aktiengesellschaft, Fabrik,
Heilbronn a. N. (Deutschland).

Kaffeesurrogate.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Betriebsergebnisse der schweizerischen Hauptbahnen.

Résultats de l'exploitation des principales lignes suisses de chemins de fer.

Betriebslängen / Longueurs d'exploitation		Linien — *Lignes*		Verkehr / *Trafic*		Einnahmen — *Recettes*				Andere Einnahmen / Autres recettes	Gesamt-Einnahmen / Recettes totales		Ausgaben / Dépenses		Einnahmenüberschuss / Excédant des recettes		Zu- oder Abnahme des Einnahmen-Ueberschusses per km / Augmentation ou diminution de l'excédant des recettes par km
				Personen / *Voyageurs*	Güter / *Marchandises*	Personen / *Voyageurs*	Güter / *Marchandises*	Total	p. km		überhaupt / *d'ensemble*	p. km	überhaupt / *d'ensemble*	p. km	überhaupt / *d'ensemble*	p. km	
1905	1906			Zahl / *Nombre*	T.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	%
km 2441	2463	**Schweizer. Bundesbahnen**															
		September	1905	5,360,448	878,391	4,854,520	6,243,051	11,097,571	4,546	248,037	11,345,608	4,648	6,327,565	2,592	5,018,043	2,056	
		Septembre	1906	5,873,000	902,000	5,523,000	6,518,000	12,041,000	4,889	252,000	12,293,000	4,991	7,068,000	2,870	5,225,000	2,121	+ 3,16
		Januar-September	1905	44,992,350	7,151,156	38 609,915	48,394,164	87,004,079	35,644	2,423,657	89,427,736	36,636	54,084,509	22,157	35,343,227	14,479	
		Janvier-Septembre	1906	48,881,757	7,857,605	42,045,213	52,982,671	95,027,884	38.758	2,587,592	97,615,476	39,309	58,937,927	24,042	38,677,549	15,267	+ 5,44
276	276	**Gotthardbahn**															
		September	1905	326,962	117,294	918,360	1,369,386	2,287,746	8,289	107,325	2,395,071	8,678	1,161,921	4,210	1,233,150	4,468	
		Septembre	1906	350,000	111,200	906,000	1,229,000	2,135,000	7,736	90,000	2,225,000	8,062	1,350,000	4,891	875,000	3,171	— 29,03
		Januar-September	1905	2,586,370	875,215	8,022,330	10,078,526	18,100,856	65,583	842,488	18,943,344	68,635	9,976,618	36,147	8,966,726	32,488	
		Janvier-Septembre	1906	2,784.472	1,086,584	8,569,333	11,755,477	20,324,810	73,641	852,056	21,176,866	76,723	12,096,947	43,830	9,079,919	32,898	+ 1,26
2717	2739	Total	September 1905	5,687,410	990,685	5,772,880	7,612,437	13,385,317	4,927	355,362	13,740,679	5,057	7,489,486	2,757	6,251,193	2,300	
			Septembre 1906	6,223,000	1,013,200	6,429,000	7,747,000	14,176,000	5,176	342,000	14,518,000	5,300	8,418,000	3,073	6,100,000	2,227	— 3,17
			Januar-Sept. 1905	47,578,720	8,026,371	46,632,245	58,472,690	105,104,935	38,684	3,266,145	108,371,080	39,886	64,061,127	23,578	44,309,953	16,308	
			Janvier Sept. 1906	51,666,229	8,944,089	50,614,546	64,738,148	115,352,694	41,502	3,439,648	118,792,342	42,747	71,034,674	26,063	47,757,468	16,684	+ 2,31

Anmerkung. Wir machen darauf aufmerksam, dass die Angabeu für das laufende Jahr zum Teil approximativ sind und dass die von den Bahnverwaltuugen später vorgenommeneu Berichtigungen Abweichungen erklären.

Note. Nous ferons remarquer que les données pour l'année courante sont dans plusieurs cas approximatives en sorte que les rectifications faites ultérieurement par les administrations de chemins de fer entraînent des différences.

Kanada.

Der schweizerische Konsul in Toronto, Herr Remy Burger, hat über die vor kurzem geschlossene kanadische Landesausstellung folgenden Bericht eingesandt:

Seit nun fast dreissig Jahren findet in Toronto alljährlich eine Industrieausstellung statt. Die diesmalige, welche vom 27. August bis 8. September währte, zeichnete sich durch abermaligen Fortschritt gegenüber ihren Vorgängern aus.

Diese Ausstellungen wurden einst durch gemeinsinnige, um die Hebung der wirtschaftlichen Zustände unserer Provinz sich bemühende Vertreter aus dem Gewerbe-, Handels- und Beamtenstande ins Leben gerufen. Es bildete sich die heute noch zur Förderung jenes Zweckes weiterbestehende Gesellschaft «The Industrial Exhibition Association of Toronto». Aus ihrer Mitte erwählt sie alljährlich ein Direktorium, bestehend aus fünfundzwanzig Personen, mit einem Präsidenten und zwei Vizepräsidenten an der Spitze, denen ein Geschäftsleiter (Manager), ein Schatzmeister (Treasurer) und ein Rechtsbeistand (Solicitor), beigesellt sind. Die drei letztbezeichneten Posten sind salarierte; die übrigen sind Ehrenämter.

In frühern Jahren hatten diese Ausstellungen nur mehr Aussehen und Eigenschaft von städtischen Jahrmärkten. Ihre Besucher kamen aus Toronto und dessen nächster Umgebung. Mit den Jahren aber wurde das Interesse an diesen Ausstellungen allgemein, so dass zu ihnen heute nicht nur Einwohner aus allen Teilen Kanadas, sondern auch aus den Vereinigten Staaten von Amerika und Grossbritannien herbeiströmen. Die offiziellen Zahlen über den diesjährigen Besuch der Ausstellung liegen noch nicht vor, doch schätzt man ihn auf durchschnittlich einhunderttausend Köpfe pro Ausstellungstag, was der Wirklichkeit wohl ziemlich nahe kommen dürfte.

Den ursprünglichen Jahrmarkts-Charakter hat die Industrieausstellung (jetzt genannt: The Canadian National Exhibition of Toronto) mit der Zeit abgeworfen, und sie darf heute mit Recht als eine nationale Industrieausstellung ersten Ranges, welche ganz Kanada umfasst, angesehen werden. Die Stadt hat der Gesellschaft nicht nur ein mehrere Acker grosses Grundstück, prächtig am Ufer der Bucht des Ontariosees gelegen, permanent verliehen und geht mit der Absicht um, dieses Areal demnächst durch weitere Verleihung zu verdoppeln, sondern sie hat auch beträchtliche Summen hergegeben und gewährt solche fortwährend zu baulichen Zwecken. Auch die provinziale Regierung unterstützt das Unternehmen sowohl finanziell, wie auf andere Weise. Ein Defizit hatte die Gesellschaft bis jezt noch nicht zu verzeichnen, vermochte vielmehr der Stadtkasse von Toronto aus dem Ueberschuss der Ausstellungs-Einnahmen von 1905 die Summe von 30,302 Dollars zu überweisen.

Die Ausstellungsgebäude sind sehr zahlreich, durchweg gross angelegt und, im architektonischen Sinne, stattlich. Mit jedem Jahre vermehrte sich ihre Zahl. Bis zur nächstjährigen Ausstellung soll u. a. noch ein neues Gebäude zur Aufnahme der Ausstellungen von Obst, Gemüse und von Feldfrüchten errichtet werden; der Voranschlag für dieses Gebäude ist auf siebenzigtausend Dollars berechnet.

Hervorragend war die Ausstellung der Landwirtschaft, sowohl in Bodenerzeugnissen und Früchten des Baumes und Strauches, als in der

Viehproduktion. Rindvieh zu Schlachtzwecken (Mastvieh), wie Milchkühe waren in vorzüglicher Qualität ausgestellt. Von Milchkühen vorwiegend solche der Jersey- und der Holstein-Rassen. Vortrefflich ferner war die Ausstellung von Luxus- sowie von leichten bis schwersten Arbeitspferden. Um Vergleiche mit bestem englischen Pferdematerial anstellen zu können, hatte die Verwaltung König Eduard VII um leibweise Ueberlassung von Rassepferden aus den königlichen Ställen ersucht; auch an den englischen Baron von Rothschild hatte man sich mit gleichartigem Wunsche gewandt. Der König wie von Rothschild sandten denn auch eine Anzahl ausschliesslich schwerste Arbeitspferde, herüber. So stattlich und so wertvoll diese Tiere auch waren, konnten sich neben ihnen gleichrassige Pferde aus Ställen kanadischer Züchter doch sehr wohl sehen und vergleichen lassen. Wie verlautet, stehen die königlichen und auch Rothschildschen Tiere jetzt zum Verkaufe hier, um dieselben eventuell zu Zuchtzwecken in Kanada zu verwenden.

Die Ausstellungen von Schafen, von Schweinen und von Federvieh waren gleichfalls erstklassige.

Die Fabrikgewerbe exzellierten in erster Linie in landwirtschaftlichen Maschinen, ebenfalls in Luxus- und Lastfuhrwerken. In der Motorwagenbranche ist nichts von einiger Bedeutung ausgestellt gewesen. In der Elektrotechnik ist man hier noch nicht bemerkenswert fortgeschritten.

In der Herstellung von Klavieren, wie Zimmerorgeln, steht man in Kanada schon weit oben an; dieser Industriezweig ist in grosser Blüte und leistet Ausgezeichnetes.

Die Textilbranche steckt sozusagen noch in ihren Kinderschuhen. In einigen Fabrikaten wird quantitativ wohl schon etwas geleistet; doch nur in billigeren Artikeln. In der Teppichweberei fängt man eben an, sich aufzuschwingen. Wie die Verhältnisse hier liegen, speziell bezüglich der Geschicklichkeit und Leistungsfähigkeit der Textilarbeiterschaft, dürfte und wird es noch Jahre währen, bis dieses Land gegenüber anderen, namentlich den betreffendon europäischen Ländern, als ebenbürtiger Konkurrent in die Schranken zu treten vermag.

Bedeutendes leistet die Schubwarenfabrikation. Desgleichen die Kürschnerei, welche sich hier ausserordentlicher Prosperität erfreut, wozu allerdings das Klima des Landes, welches seine Einwohner auf sehr warme Bekleidung hinweist, der Hauptgrund sein mag.

Hervorragendes aber leistet man hier in der Milchwirtschaft, dem sogenannten Dairywesen, zumal in der Butter- und Käsebereitung.

Ueber die kanadischen Mineralien, d. h. deren Produktion, wie über die Eisen-, Stahl- und verwandte Industrien, das Maschinenwesen, das alles ebenfalls durch zahlreiche Exhibite während der «Canadian National Exhibition» veranschaulicht wurde, werde ich späterhin berichten, da ich dieserhalb noch genauere Information suche.

Die Eisenbahnen in den Vereinigten Staaten. Die Zahl der Bahngesellschaften belief sich in dem mit 30. Juni 1905 abgelaufenen Geschäftsjahr auf 2,167; davon waren 1,169 Gesellschaften mit selbständigom Betriebe. 795 Meilen befanden sich unter gorichtlicher Verwaltung, 527 Meilen weniger, als im Jahre vorher. Die Kapitalisierung belief sich auf nom. $ 13,805,258,121, d. i. $ 65,926 pro Meile. Das Aktienkapital betrug nom. $ 6,554,557,051, wovon $ 5,180,933,907 auf Stamm- und $ 1,373,623,144 auf Vorzugsaktien entfielen. Den restierenden Teil der Kapitalisierung in Höhe von $ 7,250,701,070 repräsentierten $ 6,024,449,023 Hypothek-Bonds, $ 786,241,442 diverse Obligationen, $ 253,707,699 Income Bonds und $ 186,302,906 Equipment Trust-Obligationen. Von dem Aktienkapital zahlten $ 2,435,470,337 oder 37,16 % keine Dividende. Die während des Berichtsjahres erklärten Dividenden beliefen sich auf $ 237,964,482 oder einen Durchschnitt von 5,71 % für die Dividenden erhaltenden Aktien. Von den Aktien erhielten 9,72 % Dividenden von 1 bis 4 %, 14,77 % Dividenden von 4 bis 5 %, 10,74 % Dividenden von 5 bis 6 %, 8,79 % Dividenden von 6 bis 7 % und 11,68 % Dividenden von 7 bis 8 %. Von der Gesamtheit der Obligationen mit Ausschluss der Equipment Trust-Obligationen erhielten $ 449,100,396 oder 6,36 % keinen Zins; davon waren $ 326,863,401 oder 5,43 % Hypothek-Bonds, $ 54,214,525 oder 6,89 % diverse Obligationen und $ 68,022,470 oder 26,81 % Income Bonds. Von den Aktien befanden sich $ 2,070,052,108 und von den Obligationen $ 568,100,021 im Besitze der Eisenbahngesellschaften. In dem Berichtsjahre wurden 738,834,667 Passagiere befördert, d. h. 23,414,985 mehr als in dem mit dem 30. Juni 1904 beendeten Jahre. Die Zahl der gefahrenen Personenmeilen stellte sich auf 23,800,149,436, eine Zunahme um 1,876,935,900 Meilen. Es wurden in dem Berichtsjahre ferner 1,427,731,905 Tonnen Fracht befördort, d. h. 117,832,740 Tonnen mehr als im Vorjahre. Die Einnahmen pro Personen- und pro Tonnenmeile beliefen sich auf 1,962 und 0,766 Cent, gegen 2,006 resp. 0,780 Cent für das Vorjahr. Die Einnahmen pro Personen- und Güterzugmeile erfuhren jedoch eine Erhöhung. Der Betriebskoeffizient stellte sich auf 66,78 % der Bruttoeinnahmen, gegen 67,79 % für das Vorjahr. Bei dem Betriebe der 216,973 Meilen Bahn, bezüglich welcher der Verkehrskommission ontsprechende Ausweise zugingen, wurden $ 2,082,482,406 Brutto-Einnahmen erzielt, $ 107,308,315 mehr als in dem vorhergehenden Jahre. Die Betriebsunkosten beliefen sich auf $ 1,390,602,152 (+ $ 51,705,899) und die Netto-Betriebseinnahmen auf $ 691,880,254 (+ $ 55,602,416). Pro Meile Bahn betrugen die Bruttoeinnahmen $ 9,598, die Betriebsunkosten $ 6,409 und die Netto-Betriebseinnahmen $ 3,189. Die «andorweitigen Einnahmen» (aus Pachtgeldern, Besitz an Aktien und Bons u. a. m.) stellten sich auf $ 231,898,553, so dass sich ein Netto-Einkommen von $ 923,778,807 ergab, von wolchem nach Zahlung der Lasten $ 327,090,387 für Dividenden disponibel verblioben. Ausgezahlt wurden an Aktionäre $ 238,046,897 und verblieb ein Surplus von $ 56,729,331. Der Fahrpark des Berichtsjahres bestand ohne Einrechnung der Waggons anderer Gesellschaften oder Firmen aus 48,357 Lokomotiven und 1,842,871 Waggons, hatte also im Vergleich zum Vorjahre eine Vermehrung um 1,614 Lokomotiven und 44,310 Waggons erfahren. Die Zahl der Angestellten belief sich am 30. Juni 1905 auf 1,382,186 Personen. Während des Berichtsjahres eroigneten sich Bahnunfälle, bei welchen 9,703 Personen ums Leben kamen und 86,008 Porsonen verletzt wurden.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Solothurner Handelsbank

Gemäss Prospekt ist die II. Einzahlung von 50 % mit Fr. 250 auf unsere neuen Aktien vom **15. bis 25. Oktober** an unserer Kasse zu leisten. Für verspätete Einzahlungen wird ein Verzugszins von 6 % berechnet. Gleichzeitig werden die Interimsscheine gegen die definitiven Titel umgetauscht. (2404')

Laut Beschluss der Aktionärversammlung vom 3. März 1906 sollen die alten **Namen-Aktien** der **Solothurner-Hülfskasse** gegen **Inhaber-Aktien** der neuen **Firma** ausgewechselt werden, welcher Umtausch ebenfalls vom 15. Oktober an an unserer Kasse erfolgen kann. Die Interimsscheine sowie die alten Aktien sind zu quittieren und von den letztern der Coupon pro 1906 zurückzubehalten.

Solothurn, den 20. Oktober. 1906. **Die Direktion.**

Arbeiter-Kontroll-Uhren

verschiedene Systeme [134]

Apparate kostenlos, ohne Kaufzwang auf Probe.

Bareiss, Wieland & Co., Zürich.

Als langjährige Spezialunternehmer anerbieten wir uns für die Ausführung von

Fussböden in Fabriken

aus Kunstholz
Fugenlos, staubfrei, unverbrennlich, warm.
Dauerhaft wie Eichenholz. (192)
Guss auf jeden soliden Unterboden.
Rascheste Ausführung. — Keine Betriebsstörung.

Ch. H. Pfister & Co., Basel

Schweizerische Volksbank

Basel, Bern, Freiburg, St. Gallen, Genf, St. Immer, Lausanne, Montreux, Pruntrut, Saignelégier, Tramelan, Uster, Wetzikon, Winterthur, Zürich I und III

Einbezahltes Stammkapital u. Reserven 40 Millionen. 36,000 Mitglieder

Ausgabe von

4% Obligationen, al pari,

kündbar für die Bank nach 3 Jahren auf 3 Monato, für den Kreditor nach 4 Jahren auf 6 Monate, in Stücken von Fr. 500, 1000 und 5000 mit halbjährlichen, spesenfrei an allen Kassen der Bank zahlbaren Coupons.

Einzahlungen und Anmeldungen nohmen bis auf weiteres die oben bezeichneten Zahlstellen entgegen

(1775) **Die Generaldirektion.**

Eisenwerk-Actiengesellschaft Bosshard & Cie.

in Näfels

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, 29. Oktober, nachm. 3½ Uhr

im Hotel „Schwert", in Näfels

Traktanden:

1) Protokoll der letzten Generalversammlung.
2) Verlesen des Geschäftsberichtos pro 1905/06.
3) Vorlago und Genohmigung dor Rechnung pro 1905/06.
   a. Bericht der Rechnungsrevisoren.
   b. Verlesen der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz pro 30. Juni 1906.
4) Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
5) Beschlussfassung betr. Ausrichtung der Dividende an die Prioritätsaktionäre.
6) Erneuerungswahl in den Verwaltungsrat.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Revisorenbericht liegen vom 15. bis 29. Oktober auf unserem Bureau in Näfels für die Aktionäre zur Einsicht auf, von welchem Tage an auch die Stimmkarten gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz unter Angabe der Nummern bezogen werden können. (2355)

Näfels, den 12. Oktober 1906.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident:
Ernst Kramer-Waser.

Schäffer & Budenberg, G. m. b. H., Filiale Seebach bei Zürich

Maschinen- und Dampfkessel-Armaturen-Fabrik

Thermometer und Pyrometer

mit Fernleitung bis 50 m Länge in Verbindung mit einem Dampfüberhitzer, zur Bestimmung der Temperatur des überhitzten Dampfes, auch mit selbsttätiger Aufzeichnung und für alle Zwecke.

Quecksilber-Thermometer mit Glasröhren.

Dampfwasser-Ableiter „Simplex“

m. direkt wirkendem Ventil, welches die während des Betriebes zufliessenden Wassermengen selbsttätig und periodisch abführt. Einfache und solide Konstruktion verbürgt ein ungestörtes Arbeiten, selbst unter Verhältnissen, unter denen kompliziertere Konstruktionen leicht versagen.

Ferner: **Manometer u. Vakuummeter** jeder Art, b. jetzt ü. **3,300,000** Stück geliefert. **Hähne** in jeder Ausführung, **Sicherheits-Ventile, Tachometer, Buss-, Vierpendel- u. Exakt-Regulatoren, Kompressoren, Elevatoren, Hub- u. Rotationszähler, Indikatoren m. kühlliegender Feder, Universal-Absperrschieber.** Pat. Missong usw. **Schwungradlose Dampfpumpen Pat. W. Voit.** (557;)

Demandez essayer les meilleures

Encres A. Maurin

Maison fondée en 1790

Médaille d'OR Paris 1889 et 1900

LA SYRIENNE, à copier violette-noire, donnant 6 copies
LA PERSANE, triple noire recommandée pour Documents
LE XIX SIÈCLE, noir-fixe spéciale pour la comptabilité
L'AZULINE, bleu-noir en écrivant, virant au noir
LA SAPHIRINE, bleu-noir donnant 6 copies
COPYING & WRITING INK violet-noir, à 2 usages
L'AMETHYSTINE, encre violette nouvelle nuance, fixe et à copier
PURPURINE, nouveau Carmin
ENCRES EN POUDRE, de toute nuance fixe et à copier
ENCRES A TAMPON pour timbres caoutchouc et métal
ENCRES POLYGRAPHIQUES pour Hectographes
ENCRE A MARQUER LE LINGE
LA CÉLESTE pour Lavis véritable Encre de Chine liquide
BRONZES LIQUIDES Bronze, Argent et Or
SÉNÉGALINE-colle liquide parfumée et inaltérable
COLLE-TOUT en tubes et flacons Adhérence absolue sur toute matière
TAMPONS ÉCLAIR pour timbres en 5 couleurs et 3 grandeurs
CIRES & PAINS A CACHETER

Chez les principaux Papetiers

Echantillons et listes des dépôts par l'agent général pour la Suisse:

F. BICKEL-HENRIOD
Neuchâtel (2231;)

„Zürich“

Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Aktiengesellschaft in Zürich

Wir bringen unsern Versicherten hiermit zur Kenntnis, dass der Verwaltungsrat unserer Gesellschaft über die Verwendung der gemäss § 33 der Statuten den Kunden der Gesellschaft zukommenden Quote des Reingewinnes aus dem Geschäftsjahr 1905 folgende Dispositionen getroffen hat:

An dem laut Jahresrechnung pro 1905 Fr. 385,000 betragenden Gewinnanteile der Kunden sollen die zur Zeit bestehenden Arbeiter-Kollektiv-Policen mit Fr. 155,000, die Haftpflicht-Policen mit Fr. 120,000 und die Einzel- und Reise-Versicherungs-Policen mit Fr. 100,000 partizipieren, während der Rest von Fr. 10,000 für spätere Verwendung zurückgelegt wird.

Von den **Arbeiter-Kollektiv-Versicherungen** sind diejenigen zu beteiligen, welche in 1905, nach Abzug von 25 % Verwaltungskosten und der Schäden, mindestens Fr. 100 Ueberschuss liessen. Es fallen jedoch ausser Berücksichtigung solche Policen, die an Entschädigung für Kurquote einen Satz von 30 % bezw. 50 % der Prämie überstiegen haben.

In der **Haftpflicht-Versicherung** (Dritten gegenüber) werden diejenigen Policen beteiligt, welche im Jahre 1905 wenigstens Fr. 125 Prämie eingebracht und abzüglich 25 % Verwaltungskosten und der Schäden mindestens Fr. 80 Ueberschuss gelassen haben.

Ein etwaiger Verlust des Vorjahres wird sowohl bei Arbeiter-Kollektiv- als auch bei Haftpflicht-Versicherungen vom Gewinn des Jahres 1905 in Abzug gebracht.

Die den **Einzel- und Reiseversicherungen** zukommende Summe soll unter den Bestand derjenigen Einzel- und Reiseversicherten, deren Policen bis Ende 1895 in Kraft getreten und in den Jahren 1896 bis und mit 1905 schadenfrei geblieben sind, in der Weise verteilt werden, dass jeder diesem Bestande angehörende Versicherte, soweit er nicht bereits an den Gewinnbetreffnissen der Jahre 1896—1904 beteiligt worden ist, den Durchschnitt seiner Jahresprämie bar vergütet erhält. (2406)

Zürich, den 15. Oktober 1906.

„Zürich“
Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Aktiengesellschaft.

Der Präsident: **H. E. Streuli.** *Der Generaldirektor:* **F. Meyer.**

La Banque d'obligations à primes de Lausanne

Steiner & Co

cherche des **représentants** sur toutes les principales places de la Suisse. Il ne sera répondu qu'aux offres avec références de 1er. ordre. (2282)

National

Registrier-Kasse

3 Schubladen, wie neu, preiswürdig mit bedeutendem Rabatt zu verkaufen. (2360)

Offerten unter Chiffre Z Q 9966 an die Annonc.-Exped. **Rudolf Mosse, Zürich.**

Zu verkaufen

Hypothek, Fr. 250,000 auf industrielles Etablissement in gewerbsreicher Ortschaft. Gefl. Offerten unt. Chiffre Z N 10488 an die Annoncen-Expedition (2386')

Rudolf Mosse, Zürich.

Für Fabrikanten

Seriöser **Kaufmann**, Deutschschweizer, seit 10 Jahren im Tessin ansässig, würde den **Vertrieb** von gangbaren Artikeln (auch Baubranche) für Tessin und Oberitalien übernehmen. (2354:)

Offerten unter Chiffre **Zag E 458** an **Rudolf Mosse in Bern.**

(4 b)

Basler Chemische Fabrik, Basel

Einladung zur VIII. ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, 29. Oktober 1906, nachmittags 2½ Uhr
im kleinen Saal des Stadt-Kasinos in Basel

Traktanden:

1) Bericht und Rechnungsablage der Verwaltung für das Jahr 1905/06. Bericht der Kontrollstelle.
2) Beschlussfassung betreffend: (2363;)
   a. Entlastung der Verwaltung und der Direktion.
   b. Verwendung des Ergebnisses der Jahresrechnung; Festsetzung der Dividende.
3) Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1906/07.

Der Bericht, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle, liegen den Herren Aktionären vom 20. Oktober ab im Bureau der Gesellschaft, sowie bei den Herren Vest, Eckel & Cie. in Basel zur Einsicht auf.

Die Zutrittskarten können gegen Hinterlegung der Aktientitel bei der Gesellschaftskasse, oder bei den Herren Vest, Eckel & Cie. in Basel bis zum 26. Oktober bezogen worden.

Basel, den 15. Oktober 1906.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
R. Vest-Gysin.

Zu Millionen

spricht die Zeitungsannonce.

Wer annonciert, muss deshalb seine Worte sorgfältig wählen. Geschickte Abfassung, wirksame Ausstattung der Annonce und zweckmässige Wahl der Zeitungen sind die Vorbedingungen eines guten Erfolges. Wer annoncieren will — gleichviel, ob es sich um eine umfangreiche Zeitungs-Reklame oder ob es sich nur um eine kleine Gelegenheits-Annonce handelt — wendet sich deshalb mit Vorteil an die

Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse
ZÜRICH
Theaterstr. 5 Telephon 660

Berlin, Breslau, Dresden, Düsseldorf, Frankfurt am Main, Hamburg, Köln a. Rhein, Leipzig, Magdeburg, Mannheim, München, Nürnberg, Stuttgart, Budapest, Prag und Wien.

Helle, geräumige Fabriklokalitäten

an einer Haupteisenbahn-Station der Zentralschweiz gelegen, bis anhin für Textil-Industrie benützt, jedoch auch für andere Gewerbe sehr geeignet (elektr. Energie vorhanden), sind auf Neujahr

zu verpachten

Verpächter würde sich eventuell finanziell beteiligen.

Offerten unter Chiffre **Z C 9728** befördert die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.** (2227')

Wiener Firma, bestens eingeführt, übernimmt erstklassige

Vertretungen

der **Lebensmittel-Branche** für Oest.-Ungarn. Gefl. Anträge unter „Vertreter 7967“ befördert **Rudolf Mosse, Wien I, Seilerstätte 2.** (2401')

Buchdruckerei H. JENT in Bern. — Imprimerie H. JENT, à Berne.